

Halle und Umgebung.

Sta 116, 28. Mat.

Geburtsrat Lindners 70. Geburtstag.

Einer der bedeutendsten Gelehrten unserer Universität begeht heute seinen 70. Geburtstag; Gebihrer: Regierungsrat Dr. Theodor Lindner, ordentlicher Professor der mittelalterlichen Geschichte.

Lindner wurde am 29. Mai 1843 in Breslau geboren; in seiner Vaterstadt besuchte er das Gymnasium und die Universität; später studierte er nach Berlin über, wo er seine Studien vollendete.

Seine schriftstellerischen Schaffens ist außerordentlich fruchtbar. Seine Werke sind: Anno II., der Heilige, Grabhügel von Köln, 1869. — Geschichte des Deutschen Reiches unter König Wenzel, 1875-80, 2 Bde. — Kaiser, Heinrich IV., 1881. — Das Urkundenwesen Karls IV. und seiner Nachfolger, 1882. — Die Reme, 1887. Neue Ausgabe 1896. — Der angelsächsische Ursprung der Beweglichkeit aus der Inquisition. Eine Antwort an Herrn Prof. Dr. Fr. Thudium, 1890. — Deutsche Geschichte unter den Habsburgern und Preussichern, 1890-93, 2 Bde. — Die Fabel von der Bestattung Karls des Großen, 1891. — Die deutschen Königswahlen und die Entschickung des Kurfürstentums, 1893. — Geschichte des deutschen Volkes, 1894, 2 Bde. Der Krieg gegen Frankreich und die Einigung Deutschlands, 1895. — Die logenannten Schenkungen Pippins, Karls des Großen und Ditos I. an die Päpste, 1896. — Die deutsche Hanse, 1899, 2 Aufl. 1901. — Der Herang bei den deutschen Königswahlen, 1899. — Geschichtshilfswörterbuch. Das Wesen der geschichtlichen Entwicklung. Einleitung zu seiner Weltgeschichte seit der Väterwanderung, 1904, 2 Aufl. 1904. — Weltgeschichte seit der Väterwanderung, I, 1901, II, 1902, III, 1903, IV, 1905. — Allgemein geschichtliche Entwicklung, 1904. — Vom Jahre 1882-88 war er Herausgeber der Münchener Beiträge zur Geschichtsforschung.

Der Gelehrte verläßt seinen heutigen Geburtstag nicht in Halle; er befindet sich mit seiner Familie auf Reisen. Rektor, Senat und Kuratorium der Universität sandten dem Jubilar Glückwunschtelegramme.

Die neuen Kapellmeister des Stadttheaters.

Bekanntlich werden die Herren Kapellmeister Karl Ohnesorg, Alfred Elmann und Wolfgang Nidel von dem nächsten Antritt ab nicht mehr am hiesigen Stadttheater wirken.

Für sie wurden verpflichtet die Herren Dr. Spendenz, Wilhelm König und Dr. Egon Planck. Dr. Spendenz kommt aus Hamburg. Zuvor war er als Kapellmeister in America tätig. Wilhelm König wirkt seit 2 Jahren als 1. Kapellmeister am Stadttheater in Eberfeld und im Sommer als 1. Dirigent des Orchester in Trauenmünde. Dr. Planck ist zurzeit als Operettenkapellmeister in Koburg tätig; vorher war er am Wöhringer Stadttheater engagiert.

Vom Ilsenstein abgestürzt.

Durch einen Absturz im Harz ist ein Hallenser ums Leben gekommen. Aus Wernigerode wird uns darüber drachlich gemeldet:

Wam Ilsenstein abgestürzt ist gefahren ein Tourist, der am nördlichen Abhang desselben gefunden und nach dem Ilsenburger Krankenhaus gebracht wurde. Außer

anderen schweren Verletzungen wurden seitens des Arztes Rippenbrüche festgestellt, die den Tod des Verunglückten herbeigeführt haben. Laut der bei dem Toten gefundenen Ausweisungspapiere ist es der Baubeamte Weber aus Halle, der seit dem 22. d. M. auf einer Harztour begriffen und von Stolberg gekommen war.

Der Bauaufsicht.

nahm gestern die Vorlage betreffend Landankauf vom Grundstück Zügelplatz 14 an. Der Grundstückenänderung für die Sophienstraße stimmte man zu, bezugnehmend dem Landwerb an der Bäuerstraße. Auch die Vorlage betreffend den Straßenausbau östlich des Kaiserplatzes wurde angenommen.

Dagegen beschloß man, die Petition der Gondelkutschknechtseßker sowie eine Petition um Erlass von Straßenausbaukosten durch Uebergang zur Tagesordnung zu erledigen.

Ein Drama aus unserm Zoo.

Die beiden Eisbärablarde, die zwei munteren braunen Kerle, die in den letzten Wochen mit ihren Kapriolen Tausende erfreut haben, sind auf tragische Weise zugrunde gegangen: sie find das Opfer ihrer Sehnsucht nach der Mutter geworden.

Tausende haben in der jüngsten Zeit nahe am Eingang des Zoo vor jenem Zwinger halt gemacht, wo die riesige Braumbärin mit ihren beiden Jungen hauste. Volk Zärtlichkeit, ja voll mütterlichen Stolzes schaute die Alte auf ihr Glück, auf die allzeit schaffenden rühmlichen Burichen, die nicht müde wurden, miteinander Schabernack zu treiben, sich zu balgen und auf der Mutter herumzuwürgen.

Allelei hatten die plumpen Kerle gelernt. Herumtanzen auf zwei Beinen, Klettern bis in die oberste Vergitterung und — Betteln. In der letzteren Kunst brachten sie es sogar recht weit: die ungeheftete breite Tafe fuhr immer wieder und wieder verlangend durch die Eisentäfel, und mancher konnte nicht widerstehen und gab den kleinen zottigen Bettlern die Hand. Und die gutmütige Alte sah neidlos zu und liebtote ihre Jungen.

Vorgestern lag sich indes die Direktion im Interesse weiterer Nachsicht veranlaßt, die Mutter aus dem Käfig herauszunehmen, und in den Eisbärzwinger, wo sie ja sonst stets gewohnt, zurückzuführen. Die beiden Jungen überhanden auch die Trennung ganz gut, zumal sie in der noch kleineren Erpföhnen der Familie Reg willkommenen Gespielen erhielten. Aber in der Nacht ist bei den beiden die Sehnsucht nach der Mutter neu neu mit Allgewalt erwacht, sie zwängten sich, was sie in jüngerem Alter öfter getan, an irgend einer Stelle zwischen den Stäben des Zwingers durch, um die Mutter zu besuchen. Bei diesem Versuch aber fiel der Eisbär-Vater, des eigenen Blutes nicht achtend, über die Kleinen her, tötete den einen auf der Stelle und riß dem anderen einen Arm aus. Die Direktion mußte das arme Tier töten, denn einen Krüppel, einen zweiten Dreifuß großzuziehen, hatte sie mit Recht keine Neigung. Die klandigen Besucher des Zoo, Kinder wie Erwachsene, aber werden die Nachricht von dem gräßlichen Ende der beiden drohlichen Burichen mit bedauerndem Interesse aufnehmen.

Leider hat auch das unvollständige Füttern mit Zucker und Süßigkeiten ein Opfer gefordert in Gestalt des Hirschgelenkantilopenbodes. Wenn dieser Verlust auch zu vermerken ist, so ist es doch sehr bedauerlich, daß trotz aller Belehrung das Füttern mit Zucker und anderen Süßigkeiten nicht unterlassen wird.

Glücklicherweise sind zugleich auch zwei höchst erfreuliche Nachrichten zu vermelden: die Geburt dreier Säuglinge Leoparden sowie zweier Gattentiere, beides Züchtergebnisse, die zu den größten Seltenheiten gehören. Die jungen Schneeleoparden sind einleimlich nicht zu sehen, da die Mutter sehr aufgeregt ist. Dagegen gelang es gelegentlich, die jungen Gattentiere zu beobachten, wie sie an der Brust der Mutter laugen; meist verbirgt sich allerdings die Mutter mit den Kleinen hinter einem dichten Heupolster.

Herr Dr. Robo Wolf, der zurzeit als Kapellmeister des hall. Stadttheaterorchesters in Bad Wittenkind und im Zoolog. Garten neben dem 1. Dirigenten, Herrn Kapellmeister Daber tätig ist, hat ein symphonisches Wert komponiert, das nächste Woche beim Festmusikfest in Jena seine Uraufführung erlebt.

Vom Hirschlag wurde auf einem fünfständigen Marsch nach dem Truppenübungsplatz Altengrabow der Einjährigkeitsmann von der 9. Kompagnie des hiesigen 36. In-

Tages-Programm. Nachdruck verboten.

- 29. Mai. Volkshaus-Theater: ab. 8 1/2 Uhr gr. Vorstellung. Apollo-Theater: abends 8 Uhr 'Demi Monde'. Volkshaus-Theater: Kinematographische Vorstellungen. Biophon-Theater: Kinematographische Vorstellungen. Orpheum: Kinematographische Vorstellungen. Ständige Kunstausstellung von Tausch & Grothe. Kollektiv-Ausstellung des Vereines Münchner Tauerellenisten, Sonder-Ausstellung von Elise Nees von Gienbed, graphische Ausstellung meist böhmischer Künstler. Kunstverein (Salzgrafenstr. 2): Ausstellung 'Reflexionen'. Im Vorraum: Skulpturen von Siegel, Dresden. (Geöffnet täglich 11-5 Uhr.) Hotel zur Tulpe: abends 1/2 Uhr Vortrag über 'Jeden und sein Werk' von Joh. Ranhofer, Berlin, veranstaltet von der literarischen Abteilung der Hallischen Freien Studenten-Gesellschaft. Beisitz-Restaurant: gr. Abend-Konzert. 30. Mai. Brunner's Kellerei: abends gr. Konzert. Bad Wittenkind: nachm. 6 1/2 Uhr Früh-Konzert, nachm. 8 Uhr Konzert. 31. Mai. Saalhofbrauerei: nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr vier große Konzerte von Johann Strauß. Habermilch (Kurfürst): nachm. 3 1/2 Uhr Militärs-Konzert (75er). 1. Juni. Neumarkt-Schützenhaus: vorm. 12 1/2 Uhr Wohltätigkeitskonzert. Adrenobahn: nachm. 3 1/2 Uhr 6 Dauerrennen. 2. Juni. Saalhofbrauerei: nachm. 4 Uhr sowie abends 8 Uhr XVIII. Jahresfest des Verbandes Hallischer Bühnen der Deutschen Reichsfestspiele, Konzert und Feuerwerk. 1. Juni. Martittische: abends 8 Uhr geistliche Abendmusik: 'Die Schöpfung'.

fanterie-Regiments betroffen. Der unglückliche junge Mann erholte sich nicht wieder, er starb alsbald.

Jubiläum. Der Bezirksvorsteher und Vorsitzende der 21. Armenbezirkskommission, Herr Mechaniker Rob. Wenzel, Henriettenstraße 9, der bereits am 13. Oktober 1909 der hiesigen Armenverwaltung 25 Jahre lang angehört, feierte am 28. Mai d. J. das Jubiläum seiner 25jährigen ehrenreichen Tätigkeit als Bezirksvorsteher und Vorsitzender der 21. Bezirkskommission. Der Magistrat hat die mannigfachen Verdienste des Jubilars sowohl als Bezirksleiter als auch als Mitglied und erstorbener Berater der Armenverwaltung gelegentlich des früheren Jubiläums durch ein Dank- und Glückwünschreiben anerkannt. Die Armenverwaltung sandte dem zurzeit von Halle abwesenden Jubilar die Glückwünsche der Armenverwaltung. Abgesehen dem Jubilar, der seine erprobten Kräfte in uneigennützigster Weise auch seit langen Jahren der privaten Wohltätigkeit, namentlich dem Verein gegen Armut und Bettel, zur Verfügung gestellt hat, vergibt kein, noch lange für das Wohl unserer Stadt und der Armen zu wirken.

Für die Veteranen. Aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs sollen 20 000 Mark an hilfbedürftige Veteranen zur Verteilung gelangen. In Frage kommen nur solche Veteranen, welche an einer Schlacht oder einem Geschehe der Kriege 1864, 1866 oder 1870/71 teilgenommen haben, mindestens zehn Jahre in hiesiger Stadt wohnen und kein höheres Einkommen als 1200 Mark haben. (Näheres siehe Inserat.)

Im Neumarkt-Schützenhaus findet morgen, Freitag, den 30. Mai, abends 8 1/2 Uhr das 1. Gartenkonzert, ausgeführt von der Kapelle des Mansfelder Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75 statt. Der Garten der Neumärker, welcher bis dahin einem

Ausstellung von Bade-Artikeln

im Parterre unseres Geschäftshauses.

Badehandtücher aus haltbarem Prokierstoff, weiss und farbig empfehlenswerte Qualitäten Grösse 45x110 cm 60x120 cm 80x120 cm Stück 65 Pfg. 90. 1.10. 1.35, 1.55 1.65, 1.80, 2.- mit Hobisaum 1.65

Bade-Mäntel farbig, mit Kragen, in tadelloser Ausführung . . . 3.50 mit Kappe . . . 6.90 mit Kappe und Aermeln . . . 7.50 moderne elegante Ausführungen in grossen Farbsortimenten . . . Mk. 20.- bis 15.-, 12.-

Badekappen solide Ausführung Mk. 4.75 bis 2.25, 1.50, 1.30, 90. 40 Pfg. Bade-Pantoffeln Prima Verarbeitung Paar 1.00 Bade-Anzüge aus Ia. Stoffen mit hübscher Garnitur Mk. 8.25 bis 3.25, 2.95, 2.65, 2.35, 1.90. 1.45 Trikot-Badeanzüge 70 bis 100 cm lang Mk. 2.10, 1.70, 1.30, 1.10. 90 Pfg. Badehosen für Herren u. Kinder aus Trikot und Kattun 0, 70, 45 bis 20 Pfg. 20 Pfg.

Sehr grosse Auswahl.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Bekannt billigste Preise.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.



Die bulgarisch-serbische Frage.

Sofia, 29. Mai. (Telegr.)

Politische Erklärungen haben allgemein einen peinlichen Eindruck hervorgerufen. Die amtlichen Kreise zeigen sich jedoch gefaßt und wert, daß die Ausführungen Politische nach dem letzten Wort in der bulgarisch-serbischen Frage bedeuten. Die Antwort auf die jüngste amtliche Erklärung des Hofes der Serbischen Gebirge dürfte erst nach der für Sonntag geplanten Begegnung zwischen beiden Ministerräsidenten erfolgen.

Der türkisch-bulgarische Waffenstillstand verlängert.

Konstantinopel, 29. Mai. (Telegr.)

Es verlautet, daß der Waffenstillstand zwischen der Türkei und Bulgarien auf unbestimmte Zeit verlängert worden sei.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Lepzig, 29. Mai. In der heute hier stattgefundenen Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes wurde über den Geschäftslage folgendes mitgeteilt: Der Halbzeugmarkt zeigt infolge der Ungewissheit über die weitere Gestaltung des internationalen Eisenmarktes nicht mehr ganz die bisherige Anspannung. Die Verbraucher halten sich unter dem Druck der Weltmarkt gefallen Preise zurück. Mit Rücksicht auf den Verkauf nach dem Inlande für das dritte Jahresviertel zwar zu den bisherigen Preisen, aber mit einer erhöhten Unterstützung der Anfuhr der Halbzeuge verarbeitenden reinen Werke freigegeben. In schwerem Oberbau und Eisenwaren ist befriedigend. Eine Anzahl zum Teil umfangreicher Geschäfte wurde herangebracht. Auch die Aussichten für die nächste Zukunft können als günstig angesehen werden. In Grobschienen war der Abruf auf nicht getriggerte Abschlüsse befriedigend. Am Auslandsmarkt hat die bisherige Anspannung sich nicht mehr ganz die bisherige Anspannung. In Rillenschienen ist die Lage im Inland wie im Ausland nach wie vor sehr günstig. In Formeisen hat sich das Frühjahrsgeschäft bis jetzt in bescheidenen Grenzen bewegt. Der Verkauf des dritten Quartals wurde heute zu den bisherigen Preisen und Bedingungen. Die Nachfrage ist in der Auftragslage sehr befriedigend; doch dürfte auch hier ein Nachlassen zu erwarten sein, wenn nicht eine günstigere Gestaltung der Geldverhältnisse und eine endgültige Klärung der politischen Lage eintritt. Ausserdem wurde beschlossen, dass der Stahlwerksverband an der geplanten Ausstellung in San Francisco sich nicht beteiligt. Die nächste Hauptversammlung wurde auf den 26. Juni nach Düsseldorf anberaumt.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlenbiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahntraktionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 28. Mai zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresteisen und Braunkohlenkoks gestellt 901 nicht gestellt 901 Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf alle Stationen des Braunkohlenbiets 552 der Leipzig- u. Zschepkau-Pfisterwalder Bahn 3898 Wagen (nicht gestellt 89).

Waren und Produkte

Zucker

Magdeburg, 29. Mai. Kornzucker 88%, ohne Fass 0.00-0.00. Nachprodukte ohne Fass 0.00-0.00. Rohzucker 1. Produkt 18.50-18.75. Kristallzucker 1 mit Sack u. Gemahlene Raffinade mit Sack 12.25-18.50. Gemahlene Melis mit Sack 18.75-19.00. Rohzucker 1. Produkt transito frei an Bord Hamburg per Mai . . . 9.37 1/2 G., 9.45 B., August 9.62 1/2 G., 9.67 1/2 B., Juni . . . 9.40 G., 9.45 B., Okt.-Dez. 9.70 G., 9.87 1/2 B., Juli 9.50 G., 9.55 B., Jan.-März 9.85 G., 9.87 1/2 B. Tendenz: Ruhiger. Wochenausatz: 900 000 Ztr.

Kaffee

Hamburg, 29. Mai. (Vorm.-Bericht.) Röhren-Rohzucker 1. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Mai 9.45, per Juni 9.42 1/2, per Juli 9.52 1/2, per Aug. 9.70, Okt.-Dez. 9.75 per Jan.-März 9.92 1/2, Steig.

Kaffee

Hamburg, 29. Mai. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Mai - G., per Sept. 56.00 G., per Dez. 56.25 G., per März 56.00 G. Ruhig.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst) 29. Mai.

Da die Ultimoforderung beendet ist und die Unterzeichnung der Vorriederungsverhandlungen bald zu erwarten sein dürfte, war die Börse heute bei Beginn entschieden freundlicher gestimmt. Die Spekulation nahm Rückkäufe und Deckungen vor, so dass die Kursbewegungen in der Mehrzahl waren. Der mittlere Verlauf der Zwischenkreise für die Dampferliste Triest-Canada der Canadian Pacific-Bahn machte hier wenig Eindruck, und nur in Canada setzte sich die schon gestern bemerkbar gewordene Abgelastet in größerem Umfange fort. Am Schiffahrtaktienmarkt zeigte sich bei Beginn recht feste Haltung. Diese war darauf zurückzuführen, dass man von der Eröffnung der Zwischendeckelungen für die Dampferliste Triest-Canada der Canadian Pacific-Bahn eine Beendigung des Ratenkampfes mit dem nordatlantischen Schiffahrtspool erwartete. Weiterhin regten die günstigen Ernteaussichten an in der Hoffnung, dass die Frachtraten nach oben gehen werden. Norddeutscher Lloyd gewann 1 Proz.; die übrigen gleichartigen Werte folgten mit kleineren Gewinnen. Am Montanaktienmarkt war die Kursstimmung nicht ganz einheitlich. Der Elektrizitäts-

aktienmarkt zeigte feste Haltung. Auf den übrigen Marktsegmenten waren entsprechend der Geschäftslage die Kursveränderungen nur unbedeutend. Tägliches Geld 3 Proz., Umlinno für Nachzügler 5 1/2 Proz.

Produktenbörsen

Der Weizenmarkt verkehrte infolge von grösseren Änderungen für den laufenden Monat, der ca. 3 Mk. verlor, schwächeren amerikanischen Kursen sowie geringem Exportgeschäft in abgeschwächter Haltung. Für Roggen war die Tendenz infolge erneuter Trockenheit befestigt. Hafer war überhaupt. Mais und Rübel lagen träge.

Table with columns: Weizen, Roggen, Hafer, Tendenz, Schluss-Kurse, Weizen, Roggen, Hafer, Tendenz.

Table with columns: Hafer, Tendenz, Schluss-Kurse, Hafer, Tendenz.

Table with columns: Hafer, Tendenz, Schluss-Kurse, Hafer, Tendenz.

Table with columns: Hafer, Tendenz, Schluss-Kurse, Hafer, Tendenz.

Table with columns: Hafer, Tendenz, Schluss-Kurse, Hafer, Tendenz.

Table with columns: Hafer, Tendenz, Schluss-Kurse, Hafer, Tendenz.

Table with columns: Hafer, Tendenz, Schluss-Kurse, Hafer, Tendenz.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Main financial table containing Berlin Börse, Wechsel, Goldsorten u. Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspapiere, Bank-Aktien, Industrie Aktien, Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und -Prioritäten, and Leipzig Börse.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S. Alte Farnstraße 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven 192 Millionen Mark.

**Walhalla-Theater**  
Anfang 8.20 Uhr.  
**Blatzheims 2 Abschieds-Tage!**  
Sonnabend Benefiz u. Ehrenabend  
**Blatzheim mit den tollsten Schlagern!**  
Ab 1. Juni täglich die weltberühmten  
**Winter-Tymians**  
Humoristen! Sänger! Schauspieler!  
Bisher unerreicht, einzig in Deutschland.  
**Im Juni 4 Bomben-Programme 4**  
Die Tymians sind glücklicher als je zuvor.  
Jedermann besorge sich die Gratis-Vorzugskarten.

**Saalschlossbrauerel.**  
(Bei unangenehmem Witterung im Saale.)  
Freitag, den 30. Mai, u. Sonnabend, den 31. Mai,  
je nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr:  
**Vier grosse Konzerte**  
von  
**Johann Strauss**  
mit seinem Wiener Orchester.  
Jedes Konzert mit eigenem Programm.  
Eintrittspreis an der Konzertkasse 1.50 Mk., für Vor-  
zugskartennhaber 1.05 Mk.  
Vorverkaufskarten à 1.03 Mk., für Vorzugskarten-In-  
haber 0.80 Mk. in der  
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.  
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

**Rabeninsel, Etablissement**  
Kurzhals.  
Freitag, den 30. Mai, von nachm. 3 1/2-7 Uhr  
**Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeterkorps des Regts.  
Feldart. Regts. Nr. 75. Leitung: Herr Musik-  
meister C. Steiner. Entree 15 Bfg.

**Sahgraf**  
Königliche Spezialzigarre  
Beilage: 6, 7, 8, 10, 12, 15 und  
20 Bfg.  
Kleinster Preiswert:  
**Bruno Wiesner**  
Salle, Fischerstraße 1.  
Fernsprecher 466.

**Wandervogel-  
Kocher**  
aus Aluminium, 2,65 Mk.  
C. F. Ritter, Leipzigstr. 90.

**Fussleidende**  
menden sich bei Bedarf am besten  
an die orthopädische Schuh-  
macherei von  
**Daniel Müller,**  
Schuhmachereimittel,  
Albrechtstr. 18. Spezialität:  
Waffelbeschichtung.

**Wandervogel-  
Feldflaschen**  
aus Aluminium, 2,50 Mk.  
C. F. Ritter, Leipzigstr. 90.

**Vermietungen.**  
Mehelstr. 28, 1.  
sehr schöne Wohnung, voll-  
ständig renoviert, mit Bad,  
Gas u. elektr. Treppenlift. f.  
8.50 Mk. (f. ob. od. p. d. verm. d.  
C. F. Ritter, Fischerstr. 1.

**Apollo-Theater.**  
1. Juni: **Ein Sensations-Gastspiel allerersten Ranges!**  
Der Monopolfilm der italienischen Cines Aktien-Gesellschaft in Rom  
**„Quo vadis“**  
nach dem gleichnamigen berühmten Roman von Henryk Sienkiewicz.  
**6 Akte, an der Zeit der Christenverfolgung in Rom unter Nero.**  
**Das größte Filmdrama aller Zeiten!!**  
Länge des Filmes 2400 Meter. Vorführungsdauer 2 Stunden.  
**Ueber 1000 Mitwirkende, darunter die besten römischen Schauspieler.**  
Im „Berliner Cines-Palast“, im „Theater-Groß-Berlin“ in Berlin, in Köln, Dresden, Leipzig,  
Frankfurt a. M. hundert von Aufführungen.  
**!! Ueberall Tagesgespräch !!**  
Sauptessen: Ein kaiserliches Brantmahl. In des Statofombes. Der Brand von  
Rom. Im Circus Maximus. Nero's Tod.

**Neumarkt-Schützenhaus-Garten**  
Gars 41  
Freitag, den 30. Mai, abends 8 1/2 Uhr  
**L. Garten-Konzert**  
(Streichmusik).  
ausgeführt von der Kapelle des Mansfelder Feldart. Regts.  
Nr. 75, unter persönl. Leitung des Regt. Musikmeisters Fern  
Steiner.  
Donnerarten für alle Veranstaltungen a. 2.50 Mk. bis dritte  
und jede weitere Karte a. 1.50 Mk. sind auch in den Hofmusi-  
kalienhandlungen von Heinrich Potban und Reinhold Koch  
zu haben. Einlaß 35 Bfg., 10 Vorzugskarten 2.50 Mk.  
F. O. Stoye.

**Gr. Brauerei sucht tüchtige Wirtstente**  
für ge. Brauwerk, gute Verh.-Guts. Stellung, Kapital 12.000 Mk.  
erforderlich. Dr. Eisehner, Leipzig, Josefsstraße 38 P.

**Bergschenke.**  
mit Eisbarrenfenster.  
Berle des Casalefs,  
Einduktion der elektr. Bahn  
20 Min. u. S-Bahn.  
Freitag, den 30. Mai, nachm.  
4 bis 11 Uhr  
**2 Streichkonzerte**  
Waher- u. Operetten-Tag  
ausgeführt von dem Kaiserlichen  
Konzertmeister-Orchester, Leitung  
Herr Konzertmstr. Hermann Rauer.  
Eintritt 10 Bfg.  
Paul Zschecho.  
Vornehme Herren-Schneidererei,  
Franz Wottawa, Gr. Ulrichstr. 17, 1.

**Bad Wittekind.**  
Freitag, 30. Mai,  
nachm. 3 1/2 Uhr  
**Konzert**  
vom  
Stadttheater-Orchester  
(Kapellmeister Heinrich Laber).  
Eintrittspreis:  
35 Pf. inkl. Billetssteuer.  
**Sonnabend-Negel-Klub**  
auf dem Neumarkt - Schief-  
graben lädt einige Herren als  
Mitglieder.  
Gesellige Anfragen auf der  
Stegbahn abends 8 Uhr.

**„Das Gas im Haushalt“**  
Donnerstag, den 29. Mai, Freitag, den 30. Mai,  
von nachmittags 4 Uhr an im „Hotel Kronprinz“, Kl. Klausstr. 16  
**Grosser Demonstrationsvortrag**  
von Frau Else Weinrich aus Dresden  
verbunden mit  
**Schaukochen - Braten - Backen**  
auf  
**Prometheus-Gasapparaten!**  
Vorführung des patentierten Warmwasser-Gasherdes  
**Verteilung von Kostproben!** **Eintritt frei!**  
Zu diesen interessanten Vorführungen laden die geehrten Damen ergebenst ein:  
**Gebr. Gruneberg, Max Herrmann, Leonhardt & Schlesinger,**  
Geiststraße 41. vorm Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57. Gr. Ulrichstrasse 13/15.



**7 Zimmer Blumenstrasse 8, part.**  
große Veranda, Vorbergarten. Bad, reichl. Zubehör, per 1. 10. zu  
vermieten. Zu erfragen  
Reihbau, Blumenstr. 8, II.

**Paradeplatz 5, p.**  
hochherrsch. Wohnung, Zentrals-  
heizung, elektr. Licht, 8 Zimm-  
er, reichl. Zubeh., 200 Mk. 1. 10.  
zu vermieten durch Oskar  
Knoche, Krausenstraße 27.

**Strohbl. Wohnung**  
2 große Zimmer, Küche, Bad,  
Jannett, Gas, ev. Elektrif.,  
per 1. Oktober zu vermieten.  
Hauptkassette 8/9.

**Am Richter 24.**  
porzellan. ruh. und freie Sage,  
1. Stockwerk, 5 Zimmer. Zu  
erfr. dal. im II. Stockwerk.

**Ottene Stellen.  
Männliche.**  
**Formleger**  
von großer Briefstempel- u. Brief-  
druckfabrik zum sofortigen  
Eintritt gesucht.  
Angebote mit Lebenslauf und  
unter Chiffre T. 8479 an die  
Expedit. d. Bl. erbeten.  
E. Kühne,  
Rittergut Dorburg b. Deddel.  
Suche zum 1. Juli verheirateten  
Alteren  
**Hofaufseher**  
oder einfachen Hofverwalter.  
Gütliche schriftliche Mitteilungen mit  
Zeugnisabschriften.  
E. Kühne,  
Rittergut Dorburg b. Deddel.  
Suche auch, junger, ledigen  
**Kutscher**  
für 2 Pferde, Haus, Garten, und  
etwas Fahrarbeit bei Fr. Stallon,  
Hofstr. u. 4-6 St. Mitbringen  
mit Zeugnisabschriften.  
Dr. Glor, Ringelstraße (Nachf.).  
Kautionsfähig. Alterer Herr als  
Zweiterkutscher-Verfasser sofort  
gesucht. Wilhelmstraße 17 L.

**Mietsgesuche.**  
**Disting. Ehepaar**  
m. 2 H. Fachwerk, 5 u. 6 J.  
alt, wünscht für ca. 3 Wo-  
nats ab Ende Mai cr.  
2-3 möbl. Zimmer mit  
voller Pension in gebildeter  
Familie. Gute Küche, halber  
Wohnung.  
Kreuzweis. Besichtigungen  
umgehend erbeten an  
**Pension Rogina,**  
Berlin,  
Kurfürstendamm 37.

**Generalvertreter!**  
Ein tüchtig, energ.  
**Vertreter**  
bei auch in Meckl. u. Delitzsch-  
gebiet, gut eingeführt ist wird a.  
provisionallos im Bezirk gesucht.  
Ergänzung: (4 fach reich) 8 Sort.  
für Halle gesucht. Aufträge:  
Amelose. Nur wirklich in ihrer  
Eigenschaft erfr. Herren nach be-  
schäftigt. Dr. u. K. P. 6573 an  
Rudolf Woffe, Köln.

**Weibliche.**  
**Saubere Dienstmädchen**  
bei hoch. Lohn per bald, spätestens  
1. Juli d. J. gesucht.  
Hofmann,  
Gr. Steinstraße 70.  
**Aufwartung!**  
Für nicht, aber, als Mädchen  
für Vormittag sofort gesucht.  
Gormast, 5, II.

Ein leichtes  
**Karoliet-Stielen-  
Geschirr,** bestehend in einl. Aus-  
führung, für mittleres Werk gel.  
Dilekton unter C. 8456 an die  
Expedit. d. Bl.

**Gehren, Thür. Wald**  
Sommerfrische, Herr, Gegend,  
Prospekte u. alles Nähere dach,  
den Thür. Wald-Verein Gehren.  
**Verdingung.**  
Der Jahresbedarf von rd. 200  
Kaufling „Riegel“ und Rinder-  
leinen soll vergeben werden.  
Die Unterlagen können, so lange  
der Bortat reicht, gegen Vor-  
zahlung des Betrages (Einsendung  
von 0.50 Mk. in bar von hier be-  
zogen werden. Die Angebote sind  
veriegelt und mit entsprechender  
Aufschrift versehen bis Dienstag,  
den 2. Juni, vorm. 10 Uhr, einzu-  
reichen.  
Königl. Eisenbahnbetriebsamt 2,  
Leipzig, Albrechtstr. 2.

**Verpackungen.**  
**Firschverpackung.**  
Die zur Fomäne Wendelstein  
gehörige best. Kirschenmischung  
im Dienstags, den 10. Juni,  
vormittags 11 Uhr,  
im Geschäft des Hrn. Meißner  
tenb verkauft werden

**Kleines Wohnhaus**  
mit großem Obhgarten. Alterem  
Baumbestand, 2-3 Morgen Land,  
alles zusammenhängend, sofort zu  
vermieten. Dr. u. W. 8458 an die  
Expedit. d. Bl.

**Zwangsverfeigerung.**  
Freitag, den 30. Mai cr.,  
vorm. 10 Uhr, versteigert sich in  
der Cassemer Feldkur an der  
Steinbachischen Steigstraße:  
**ca. 300 Ztr. Stein-  
kohlen**  
öfentlich meistbietend gegen Bars-  
zahlung. Käufer wollen sich Gte.  
Cassemerweg und Delitzschstr.  
verrasseln.  
Lorenz, Societätsbuchh.

**Zu verkaufen.**  
Grundstücke.

**Geschäftsgrundstück**  
am höchsten Punkt u. zentral gelegen,  
m. großem Garten, Hofraum, Stall-  
und Liegegebäude, in welchem  
seit Jahrzehnten Eisenhandlung  
betrieben wurde, welches sich aber  
auch wegen seiner Grundstücks-  
für jeden anderen Geschäftszweck  
vornehm. eignet, veräußert, soll  
zu verhandeln. Angebote erbeten  
Dr. jur. Grosse, Döhrensd. a. B.

**Unterricht.**  
**Habib's Hochschule**  
Gr. Steinstr. 14. Gng. Mittelst.  
empfiehlt sich zur Erlernung  
jetzter und d.ergest. Sprache.